

„Tenöre, das war spitze!“

Gabriele Renneberg bereitet mit Sängern, Schauspielern Tänzern und Band ein Musical vor

VON WIEBKE HUCK

STAUFENBERG. „Tenöre, das war spitze!“ - Gabriele Renneberg fällt es leicht, ihre Sänger zu loben, denn die sind mit ganzen Herzen und ganzer Stimme dabei. In Uschlag wird jeden ersten Samstag im Monat für das Musical „Ein Platz im Himmel“ geprobt, das im Sommer in der Burgruine Sichelstein aufgeführt werden soll.

Es gibt neben dem Chor auch eine Schauspielgruppe, Tänzer und eine Band. Im September hat der Chor mit seinen Proben begonnen. „Kantorei-Sänger und Chorsänger mit jahrelanger Erfahrung treffen in unserem Chor auf völlige Neulinge, die noch nie vorher in der Gruppe gesungen haben“, so Chorleiterin Gabriele Renneberg. Das mache das Projekt besonders spannend, denn jeder, wirklich jeder, könne mitmachen. Trotzdem ist der Gesang anspruchsvoll. Es wird vierstimmig gesungen, Sopran, Alt, Tenor und Bass kommen zusammen. „Alle Sänger sind so motiviert und talentiert, es macht einfach Spaß, hier vorne zu stehen und die Fäden zusammenlaufen zu lassen“, so Renneberg.



Proben: Chorleiterin Gabriele Renneberg (vorn am Klavier) mit ihren Schützlingen.

Foto: Huck

Die Stimmung bei den Proben ist ausgelassen, die Sänger haben Spaß und am Ende trotzdem das Tagesziel erreicht. Was zu Beginn der Probe noch etwas durcheinander klingt, läuft am Ende absolut rund. Auch für ihre Chorleiterin haben die Sänger nur Lob über.

Die Sänger bewundern ihr Fachwissen und ihr Geschick, es an die Sänger weiter zu geben, sie schätzen den Elan und den Humor, mit dem sie die Proben leitet und sind froh über die gute Stimmung, die immer von der Chorleiterin ausgeht. Dabei ist es Gabriele

Renneberg durchaus wichtig, dass alles perfekt klingt.

Die Sängerin ist sehr aufs Detail bedacht. Allein an der Intonation des Wortes „Jubel“ aus der Passage „Kommt vor sein Antlitz mit Jubel“ arbeitet sie mit ihrem Chor fast eine halbe Stunde lang. Bemerkenswert dabei ist, dass es den Sängern auch nach dem zehnten Durchlauf noch Spaß macht.

Die Zuschauer dürfen sich auf ein professionelles Musical freuen. Mit 40 Sängern, darunter Solisten, vielen Schauspielern, einer erprobten Band und zwei Bühnen. Zur

Geschichte: Es geht um eine Quizshow wie aus dem Fernsehen. Der erste Preis: ein Platz im Himmel. Alle reißen sich darum, mitmachen zu dürfen. Es gilt, viele biblische Fragen zu beantworten, zu denen die passenden Szenen auf einer zweiten Bühne gespielt werden.

Sehr komplex und aufwändig soll das Ganze werden. „Natürlich wird deutlich werden, dass man sich einen Platz im Himmel verdienen muss und nicht einfach darum spielen kann“, betont Gabriele Renneberg.

Premiere am 20. Juli

Am 20. Juli soll „Ein Platz im Himmel“ Premiere haben. Ab dem kommenden Jahr sollen die Probertermine enger liegen. Allerdings ist es für Interessierte immer noch möglich dazu zustoßen.

Weitere Informationen gibt es bei Gabriele Renneberg unter 05541/9992500.